Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

zwischen der Agentur

WEBASMEDIA, Inhaber Andreas Schöne · Konrad-Hinze-Straße 6, 49170 Hagen a.T.W.
nachfolgend „WEBASMEDIA“ oder „Auftragsverarbeiter“

und dem

Verantwortlichen (Kunde)

Firma

Anschrift

Ansprechpartner/in

E-Mail

Betroffene Website(s)

– nachfolgend gemeinsam „Parteien“ – wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand und Dauer

1.1 WEBASMEDIA erbringt für den Verantwortlichen Leistungen auf Grundlage eines Hauptvertrags (Angebot, Auftrag oder Bestellung), insbesondere Webhosting, Webwartung (Sicherung, Wartung, Aktualisierung und Instandhaltung von WordPress-Websites), Webseiten-Analyse, Webdesign und die technische Betreuung von Websites. Dabei erhält WEBASMEDIA Zugriff auf personenbezogene Daten, für die der Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO verantwortlich ist.

1.2 Dieser Vertrag konkretisiert die datenschutzrechtlichen Pflichten der Parteien. Art und Zweck der Verarbeitung, die Art der Daten und die Kategorien betroffener Personen sind in Anlage 1 beschrieben.

1.3 Die Laufzeit dieses Vertrags richtet sich nach der Laufzeit des Hauptvertrags. Bestehen mehrere Hauptverträge, gilt dieser Vertrag, bis der letzte Hauptvertrag beendet ist und alle Pflichten nach § 9 erfüllt sind.

1.4 Die Vergütung der Leistungen richtet sich nach dem Hauptvertrag; für Unterstützungsleistungen gilt § 10.

§ 2 Weisungsrecht des Verantwortlichen

2.1 WEBASMEDIA verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen und nach dokumentierten Weisungen des Verantwortlichen, es sei denn, WEBASMEDIA ist nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet. In diesem Fall teilt WEBASMEDIA dem Verantwortlichen diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht dies nicht verbietet.

2.2 Weisungen erteilt der Verantwortliche grundsätzlich in Textform (z. B. per E-Mail). Mündliche Weisungen bestätigt er unverzüglich in Textform. Der Hauptvertrag und dieser Vertrag gelten als erste Weisung.

2.3 Der Verantwortliche benennt auf Verlangen von WEBASMEDIA eine oder mehrere weisungsberechtigte Personen und teilt Änderungen unverzüglich mit.

2.4 Ist WEBASMEDIA der Ansicht, dass eine Weisung gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, informiert WEBASMEDIA den Verantwortlichen unverzüglich und ist berechtigt, die Ausführung der Weisung bis zur Bestätigung oder Änderung auszusetzen.

2.5 Weisungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, werden als Leistungsänderung behandelt und nach Aufwand gemäß Angebot vergütet.

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

§ 3 Pflichten des Auftragsverarbeiters

3.1 WEBASMEDIA gewährleistet, dass alle zur Verarbeitung befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die Pflicht besteht auch nach Beendigung dieses Vertrags fort.

3.2 WEBASMEDIA trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, die in Anlage 2 beschrieben sind. Die Maßnahmen dürfen dem technischen Fortschritt angepasst werden, sofern das vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird.

3.3 WEBASMEDIA unterstützt den Verantwortlichen mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen dabei, Anfragen betroffener Personen nach Kapitel III DSGVO (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung) zu beantworten. Wenden sich Betroffene direkt an WEBASMEDIA, leitet WEBASMEDIA die Anfrage unverzüglich an den Verantwortlichen weiter.

3.4 WEBASMEDIA unterstützt den Verantwortlichen unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der zur Verfügung stehenden Informationen bei der Einhaltung der Pflichten aus Art. 32 bis 36 DSGVO (Sicherheit der Verarbeitung, Meldung von Datenschutzverletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzung, vorherige Konsultation).

3.5 WEBASMEDIA informiert den Verantwortlichen unverzüglich, nachdem eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten bekannt geworden ist, und stellt ihm alle Informationen zur Verfügung, die er für eine Meldung nach Art. 33 und 34 DSGVO benötigt.

3.6 WEBASMEDIA informiert den Verantwortlichen unverzüglich über Kontrollhandlungen und Maßnahmen einer Aufsichtsbehörde, soweit sie diesen Vertrag betreffen, sowie über Ereignisse oder Maßnahmen Dritter, durch die die Daten des Verantwortlichen gefährdet werden könnten.

3.7 WEBASMEDIA führt ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO, soweit hierzu eine Verpflichtung besteht.

3.8 Kopien oder Duplikate der Daten werden ohne Wissen des Verantwortlichen nicht erstellt. Ausgenommen sind Sicherheitskopien, soweit sie zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlich sind (insbesondere Backups im Rahmen von Hosting und Webwartung).

§ 4 Pflichten des Verantwortlichen

4.1 Der Verantwortliche ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und die Wahrung der Rechte der betroffenen Personen verantwortlich, insbesondere für das Vorliegen einer Rechtsgrundlage, die Datenschutzerklärung seiner Website und die Einholung erforderlicher Einwilligungen.

4.2 Der Verantwortliche informiert WEBASMEDIA unverzüglich, wenn er Fehler oder Unregelmäßigkeiten in Bezug auf datenschutzrechtliche Bestimmungen feststellt.

4.3 Werden auf der Website besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO verarbeitet (z. B. Gesundheitsdaten in Kontakt- oder Anmeldeformularen), teilt der Verantwortliche dies WEBASMEDIA vor Beginn der Verarbeitung mit (Anlage 1).

4.4 Unterliegt der Verantwortliche besonderen Geheimnisschutzregeln (z. B. § 203 StGB), weist er WEBASMEDIA bei Auftragserteilung darauf hin. WEBASMEDIA beachtet diese Regeln.

§ 5 Unterauftragsverhältnisse

5.1 Der Verantwortliche erteilt WEBASMEDIA die allgemeine Genehmigung, weitere Auftragsverarbeiter (Unterauftragsverarbeiter) einzusetzen. Die bei Vertragsschluss eingesetzten Unterauftragsverarbeiter sind in Anlage 3 aufgeführt und gelten als genehmigt.

5.2 WEBASMEDIA informiert den Verantwortlichen in Textform über jede beabsichtigte Hinzuziehung oder Ersetzung eines Unterauftragsverarbeiters. Der Verantwortliche kann der Änderung innerhalb von 14 Tagen aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch, gilt die Änderung als genehmigt. Ist eine Leistungserbringung ohne den abgelehnten Unterauftragsverarbeiter nicht zumutbar, können beide Parteien den betroffenen Hauptvertrag außerordentlich kündigen.

5.3 WEBASMEDIA verpflichtet Unterauftragsverarbeiter vertraglich auf dieselben Datenschutzpflichten, die in diesem Vertrag festgelegt sind, und bleibt gegenüber dem Verantwortlichen für deren Einhaltung verantwortlich.

5.4 Unterauftragsverarbeiter mit Sitz oder Verarbeitung außerhalb der EU und des EWR setzt WEBASMEDIA nur ein, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, etwa durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder Standardvertragsklauseln.

5.5 Nicht als Unterauftragsverhältnis gelten Nebenleistungen, die keinen Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Verantwortlichen erfordern (z. B. Telekommunikationsleistungen, Post- und Transportdienste).

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

§ 6 Ort der Verarbeitung

6.1 Die Verarbeitung findet grundsätzlich in Deutschland, einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Eine Verarbeitung in einem Drittland erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Der Ort der Verarbeitung der einzelnen Unterauftragsverarbeiter ist in Anlage 3 angegeben.

6.2 Website-, Datenbank- und E-Mail-Daten im Rahmen des Hostings werden auf Servern der ALL-INKL.COM in Deutschland gespeichert.

§ 7 Kontrollrechte

7.1 WEBASMEDIA stellt dem Verantwortlichen auf Anfrage alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung dieses Vertrags zur Verfügung. Der Nachweis kann insbesondere durch eine aktuelle Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen erbracht werden.

7.2 Der Verantwortliche ist berechtigt, Überprüfungen selbst oder durch einen zur Verschwiegenheit verpflichteten Prüfer durchzuführen. Überprüfungen vor Ort sind mit einer Frist von mindestens zwei Wochen anzumelden, finden während der üblichen Geschäftszeiten statt und dürfen den Geschäftsbetrieb nicht unverhältnismäßig stören. Überprüfungen erfolgen vorrangig per Online-Meeting und Dokumentenprüfung.

7.3 Der Aufwand von WEBASMEDIA für Überprüfungen, die über eine Überprüfung pro Kalenderjahr hinausgehen, wird nach Aufwand gemäß Angebot vergütet, sofern die Überprüfung nicht durch einen Verstoß von WEBASMEDIA veranlasst ist.

§ 8 Haftung

8.1 Für die Haftung gegenüber betroffenen Personen gilt Art. 82 DSGVO. Im Innenverhältnis gelten die Haftungsregelungen des Hauptvertrags, soweit Art. 82 DSGVO nicht entgegensteht.

§ 9 Beendigung, Löschung und Rückgabe

9.1 Nach Beendigung der Leistungen löscht WEBASMEDIA nach Wahl des Verantwortlichen alle personenbezogenen Daten oder gibt sie zurück, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten eine Pflicht zur Speicherung besteht. Trifft der Verantwortliche innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende keine Wahl, werden die Daten gelöscht.

9.2 Backups, die im Rahmen von Hosting und Webwartung erstellt wurden, werden spätestens 30 Tage nach Vertragsende gelöscht. Die Löschung wird dem Verantwortlichen auf Anfrage in Textform bestätigt.

9.3 Dokumentationen, die dem Nachweis der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung dienen, darf WEBASMEDIA entsprechend den jeweiligen Aufbewahrungsfristen über das Vertragsende hinaus aufbewahren.

§ 10 Vergütung von Unterstützungsleistungen

10.1 Unterstützungsleistungen nach §§ 3 und 7, die nicht durch einen Verstoß von WEBASMEDIA veranlasst sind und über einen geringfügigen Aufwand hinausgehen, werden nach Aufwand gemäß Angebot vergütet.

§ 11 Schlussbestimmungen

11.1 Bei Widersprüchen zwischen diesem Vertrag und dem Hauptvertrag gehen die Regelungen dieses Vertrags in Bezug auf den Datenschutz vor.

11.2 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags und seiner Anlagen bedürfen einer Vereinbarung in Textform; dies kann auch in einem elektronischen Format erfolgen (Art. 28 Abs. 9 DSGVO). Ändern sich die DSGVO oder andere in Bezug genommene Vorschriften, gelten die Verweise für die jeweiligen Nachfolgeregelungen.

11.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, der Geschäftssitz von WEBASMEDIA.

11.4 Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieses Vertrags.

Elektronischer Abschluss (Art. 28 Abs. 9 DSGVO)

Für den Verantwortlichen – abgeschlossen im Online-Bestellformular von WEBASMEDIA:

Name, Firma, Bestellnummer und Zeitpunkt werden bei der Bestellung eingetragen.

Für WEBASMEDIA: Andreas Schöne – mit der Bestellbestätigung in Textform.

Anschrift:
WEBASMEDIA
Konrad-Hinze-Str. 6
49170 Hagen a.T.W.

Kontakt:
kontakt@webasmedia.de
+49 (0) 5401 881 8090
www.webasmedia.de

Bankverbindung:
Volksbank Düte-Ems eG
IBAN: DE60 2656 5928 4805 5700 01
BIC: GEN0DEF1HGM

Finanzamt:
Osnabrück-Land
USt-IdNr.: DE318503950

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

Anlage 1 – Gegenstand, Art und Zweck der Verarbeitung

Thema	Beschreibung
Art der Verarbeitung	Hosting von Websites, Datenbanken und E-Mail-Postfächern als Reseller der ALL-INKL.COM; Zugriff auf Website, Datenbank und Server im Rahmen von Updates, Wartung, Fehleranalyse und Funktionstests; Erstellen, Speichern und Wiederherstellen von Backups; Erhebung und Auswertung der Daten für die Webseiten-Analyse; Umsetzung und Pflege von Inhalten und Funktionen; Verwaltung von Domains.
Zweck	Sicherer und funktionsfähiger Betrieb der Website(s) des Verantwortlichen gemäß Hauptvertrag sowie die Erstellung beauftragter Auswertungen (z. B. monatliche Webseiten-Analyse).
Kategorien von Daten	• Kontakt- und Formulardaten (z. B. Name, E-Mail, Telefon, Nachricht) • Benutzerdaten des CMS (z. B. Name, Benutzername, E-Mail, Rolle, IP-Adressen, Passwörter in verschlüsselter Form) • Bestell-, Buchungs- oder Anmeldedaten, soweit auf der Website vorhanden • Kommentare und Bewerbungsdaten, soweit vorhanden • Hosting-Daten: Domains, E-Mail-Adressen (ohne Zugriff auf Inhalte), FTP- und Datenbankzugänge • Technische Daten (z. B. IP-Adressen, Server- und Fehlerprotokolle) • Daten der Webseiten-Analyse • Einwilligungsnachweise der Cookie-Lösung (Consent-Logs)
Kategorien betroffener Personen	• Besucherinnen und Besucher der Website • Kundinnen, Kunden, Interessentinnen und Interessenten des Verantwortlichen und deren Kunden • Beschäftigte und Lieferanten des Verantwortlichen • Bewerberinnen und Bewerber, soweit vorhanden
Besondere Kategorien (Art. 9 DSGVO)	**Werden vom Verantwortlichen bei Bedarf gesondert mitgeteilt (§ 4.3).**
Weitere Hinweise des Verantwortlichen	–

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

Anlage 2 – Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

Maßnahme	Umsetzung bei WEBASMEDIA
Zutrittskontrolle	Videoüberwachung; Bewegungsmelder.
Zugangskontrolle	Anmeldung mit Benutzername und Passwort; Verwaltung von Benutzerberechtigungen und Benutzerprofilen; automatische Bildschirmsperre; Virenschutz auf Servern und Arbeitsplätzen.
Zugriffskontrolle	Verwaltung der Benutzerrechte durch Administratoren; minimale Anzahl an Administratoren; verschlüsseltes WLAN; Vernichtung von Unterlagen mit Aktenvernichtern.
Trennungskontrolle	Getrennte Domains und SSL-Zertifikate für Test- und Produktivsysteme; physikalische Trennung von Systemen, Datenbanken und Datenträgern; festgelegte Datenbankrechte; Steuerung über ein Berechtigungskonzept.
Weitergabekontrolle	Datenübertragung über verschlüsselte Verbindungen (HTTPS/TLS, SFTP); E-Mail-Verschlüsselung.
Eingabekontrolle	Manuelle oder automatisierte Kontrolle der Protokolle; vergebene Rechte zur Eingabe, Änderung und Löschung von Daten.
Verfügbarkeitskontrolle	Backup und Wiederherstellung; RAID-System mit Festplattenspiegelung; Rauchmelder; Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz.
Datenschutzfreundliche Voreinstellungen	Es werden nicht mehr personenbezogene Daten erhoben, als für den jeweiligen Zweck erforderlich sind (Art. 25 Abs. 2 DSGVO).
Auftragskontrolle	Verarbeitung nur nach Weisung; sorgfältige Auswahl der Unterauftragsverarbeiter; Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO mit jedem Unterauftragsverarbeiter.
Überprüfung	Überprüfung und Anpassung der Maßnahmen bei Bedarf und anlassbezogen; wesentliche Änderungen werden dokumentiert.

Anlage 3 – Unterauftragsverarbeiter

Unternehmen, Anschrift	Leistung	Ort der Verarbeitung
ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich Hauptstraße 68, 02742 Friedersdorf	Webhosting (Reseller): Webspace, Datenbanken, E-Mail, Domains	Deutschland
Frank Miller GmbH Wolfhardstr. 11, 86513 Ursberg	Microsoft 365 (E-Mail und Bürosoftware)	Deutschland
GESTALTUNGSMEDIEN, Inhaberin Jessika Felde Wilopstraße 8, 49170 Hagen a.T.W.	Kooperation IT-Dienstleistungen (Webwartung)	Deutschland
eRecht24 GmbH & Co. KG Lietzenburger Str. 94, 10719 Berlin	Rechtstexte und Datenschutz	Deutschland

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

[Stand: Oktober 2026]

Hinweis: Hostet der Verantwortliche seine Website bei einem eigenen Anbieter, ist dieser kein Unterauftragsverarbeiter von WEBASMEDIA, sondern direkter Auftragsverarbeiter des Verantwortlichen.

Anschrift:
WEBASMEDIA
Konrad-Hinze-Str. 6
49170 Hagen a.T.W.

Kontakt:
kontakt@webasmedia.de
+49 (0) 5401 881 8090
www.webasmedia.de

Bankverbindung:
Volksbank Düte-Ems eG
IBAN: DE60 2656 5928 4805 5700 01
BIC: GEN0DEF1HGM

Finanzamt:
Osnabrück-Land
USt-IdNr.: DE318503950